Bern, 12. Juli 2006

Referendum gegen die Ost-Milliardenzahlung: SD sammeln 10'000 Unterschriften

Die Schweizer Demokraten (SD) haben in ihrem politischen Umfeld 10'000 Unterschriften für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 24. März 2006 über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas gesammelt. Nach Übereinkunft mit den beiden anderen Referendumskomitees findet die Einreichung bei der Bundeskanzlei unabhängig von der SVP und der Lega die Ticinesi statt.

Die Unterschriften kamen ohne grossen personellen und finanziellen Aufwand, hauptsächlich durch einen konzentrierten Postversand an die SD-Basis, zusammen. Dass die Sammelaktion so einfach war, zeigt, wie stark die Vorbehalte gegen diese Milliardenzahlung in der Bevölkerung sind. Die SD sind überzeugt, dass das Volk anlässlich der bevorstehenden Volksabstimmung dieser Ost-Milliardenzahlung an der Urne eine massive Ablehnung bescheren wird. Unter dem Motto: «Die Schweiz ist keine Milchkuh – Nein zur Milliardenzahlung an die EU» werden die SD einen aktiven Abstimmungskampf führen.

Schweizer Demokraten (SD)

Bernhard Hess Nationalrat Zentralpräsident Roland Schöni Zentralsekretär